Architekturstiftung Österreich

Architekturstiftung warnt:
Rollende Luftschutzbunker



Rollende Luftschutzbunker

Straßenbilder verändern sich so langsam, dass wir es erst wahrnehmen, wenn wir mit dem Kopf darauf gestoßen werden: Ein anderer Belag, eine verschwundene Telefonzelle, die seit Jahren niemand mehr braucht, eine neue Beleuchtung und ein paar versprengte Sitzbänke: Viele kleine Schritte ergeben irgendwann ein neues Stadtbild. Ähnlich verhält es sich mit den Fahrzeugen, vom Roller bis zur Straßenbahn, die nicht von heute auf morgen ausgetauscht werden. Jahrelang fahren Ältere gleichberechtigt neben den Jüngeren, bis sie schließlich zu Oldtimern werden, die eher ins Museum als auf die Straße gehören.

Manchmal geht es aber auch ganz schnell. Auffällig war zuletzt das rasante Verschwinden des SMART aus dem Straßenbild. Statt eine Neuauflage als Elektro-SMART zu erleben, wurde das Produkt eingestellt und die Marke samt formaler DNA an einen chinesischen Hersteller verramscht, der daraus ausgerechnet einen Mini-SUV entwickelte, in dessen Volumen zwei der alten, seit 1998 auf dem Markt befindlichen SMART passen.

Zeitgleich mit dem Verschwinden des SMART erleben wir die Blüte der Mammut-SUVs, deren Hauptversprechen nicht mehr die Fahrleistung ist, sondern das Sicherheitsgefühl in unruhigen Zeiten. Als rollende Luftschutzbunker verstopfen sie Straßen und Garagen. Ihre abgerundeten Formen dienen nicht der Verringerung des Luftwiderstands, der angesichts der monumentalen Fronten ohnehin minimal wäre, sondern der Abwehr von Schrapnell, sollte der Ernstfall eintreten.

Architekturstiftung Österreich

Die Produkte von Land Rover sind in dieser Hinsicht besonders fortgeschritten. Hier geht es nur noch am Rande ums Fahren. Der Range Rover gehört, wenn schon nicht ins Haus, so doch als Wächter vor das Haus. Wer einen Range Rover kaufen will, muss sich nicht in die Niederungen des KFZ-Handels begeben. Land Rover hat auf der ganzen Welt luxuriöse Chalets erworben, in denen exklusive Partys für potentielle Kunden veranstaltet werden. Hier kann man die metaphysische Erfüllung erfahren, die die Werbung verspricht: „Entdecken Sie Ihre Leidenschaften und werden Sie Teil von etwas Größerem, Einzigartigem und Unvergesslichem.“ Wenn hier der Blitz einschlägt – es wäre nicht verwunderlich.

Dieser Text ist Teil der Serie:
„Architekturstiftung liest / warnt / empfiehlt“
Text: Christian Kühn (Architekturstiftung Österreich)
Bild: AI, 18.09.2024, 13:14

Architekturstiftung Österreich
gemeinnützige Privatstiftung

Salvatorgasse 10/6/4
A – 1010 Wien

+43 1 5130895
+43 676 7727874
office@architekturstiftung.at
architekturstiftung.at